



# RS16, Radschnellweg Heidelberg – Schwetzingen

## Zahlen und Fakten

Vorhabenträger: Stadt Schwetzingen & Land Baden-Württemberg

Straßenbaulastträger: Land Baden-Württemberg

Ausbaulänge: ca. 7 km

Verkehrsprognose DTV: 2.900 Radfahrten/24 h (Potentialanalyse Baden-Württemberg)

Voraussichtliche Kosten: 11,2 Mio. € (Machbarkeitsstudie)

## Aktueller Stand

Das Projekt befindet sich in der Vorplanung.

## Termine

Derzeit keine aktuellen Termine.

## Kontakt

### Fachinformationen

Samuel Möhler

0721 926-8576

samuel.moehler@rpk.bwl.de

### Öffentlichkeitsbeteiligung

Beate Stilz

0721 926-3716

oeffentlichkeitsbeteiligung@rpk.bwl.de

## Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme

## Ausgangslage

Im Rahmen einer Potentialanalyse hat das Land Baden-Württemberg flächendeckend und systematisch den Bedarf nach Radschnellverbindungen ermittelt. Die Analyse erfolgte auf der Grundlage eines landesweiten Verkehrsmodells sowie der Beteiligung regionaler Akteure. Der Korridor Heidelberg – Schwetzingen liegt mit einem ermittelten Potential von 2.900 Radfahrten am Tag landesweit auf Platz 7 von 70 untersuchten Strecken.

Grundlage für die Planung des Radschnellweges bildet die von der Stadt Heidelberg beauftragte Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2019. Die dort ermittelte Vorzugstrasse beginnt am südwestlichen Ende der Bahnstadt in Heidelberg, führt entlang der ehemaligen Kleinbahntrasse und endet östlich der Bahnunterführung in Schwetzingen (s. Vorzugstrasse Machbarkeitsstudie).

Neben der Vorzugstrasse aus der Machbarkeitsstudie werden in der Vorplanung auch weitere Trassen ausführlich untersucht, um die bestmögliche Variante für die weitere Planung zu ermitteln.

## Ziele der Maßnahme

Erhöhung der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit des Radnetzes durch Schaffung einer möglichst direkten und störungsfreien Verbindung zwischen Schwetzingen und Heidelberg.

## Informieren Sie sich!

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung

## Öffentlichkeitsbeteiligung

Alle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikationsmaßnahmen werden in den Planungsprozess des Projektes integriert.

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 08.03.2023: Verkehrserhebungen in Kalenderwoche 12 und 13 sollen Aufschluss über Nutzerpotenzial geben	pdf	5 MB
Pressemitteilung vom 28.02.2023: Bürgerinnen und Bürger können ab sofort ihre Anregungen in interaktive Beteiligungskarte einbringen	pdf	246 KB
Pressemitteilung vom 16.02.2023: Mehr als 150 Interessierte nahmen am virtuellen Auftakt der Bürgerbeteiligung teil	pdf	204 KB
Präsentation zur Informationsveranstaltung vom 15.02.2023	pdf	18 MB
Pressemitteilung vom 27.01.2023: Projektbegleitkreis traf sich zu konstituierender Sitzung	pdf	202 KB
Protokoll zur 1. Sitzung des Projektbegleitkreises am 26.01.2023	pdf	551 KB
Präsentation zur 1. Sitzung des Projektbegleitkreises am 26.01.2023	pdf	18 MB
Pressemitteilung vom 25.01.2023: Digitale Auftaktveranstaltung lädt Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung ein	pdf	254 KB
Pressemitteilung vom 16.12.2022: Planungsleistungen vergeben - Vorplanung beginnt	pdf	208 KB
Pressemitteilung vom 22.04.2022: Planungsleistungen ausgeschrieben - Vorplanung kann im 3. Quartal 2022 beginnen	pdf	201 KB
Pressemitteilung vom 24.09.2020: Unterzeichnung der Planungsvereinbarung	pdf	61 KB

## Planung

### Bisheriger Planungsverlauf

Im März 2019 wurde die Machbarkeitsstudie für den Radschnellweg veröffentlicht. Alleiniger Baulastträger für die vorgesehene Streckenführung ist das Land Baden-Württemberg. Da beim zuständigen Regierungspräsidium Karlsruhe jedoch derzeit keine Kapazitäten für die Planung vorhanden sind, erklärten sich die beteiligten Kommunen unter der Federführung der Stadt Schwetzingen dazu bereit, die Planungen bis zur Erlangung des Baurechts zu übernehmen.

Ein Antrag auf Förderung durch den Bund wurde 2021 beim BMVI eingereicht. Die Zusage der Förderung erfolgte im Februar 2022.

Derzeit läuft die Ausschreibung der Planungsleistungen in einem EU-weiten Verfahren. Mit dem Abschluss des Verfahrens und dem konkreten Start der Planungen wird im Herbst 2022 gerechnet. Eine Entscheidung über die Vorzugsvariante wird bis Mitte 2023 angestrebt.

<b>Beschreibung</b>	<b>Dateityp</b>	<b>Größe</b>
Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung Heidelberg - Schwetzingen	pdf	12 MB
Vorzugstrasse Radschnellverbindung Heidelberg - Schwetzingen	pdf	757 KB



## Weitere Informationen

Machbarkeitsstudie des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein zu Radschnellverbindungen  
"Radverkehr" in unserem Themenportal

Wie läuft ein Planfeststellungsverfahren ab?  
Planungsleitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung